

Der Start der Radtour ist in Rothenburg o.d.T., Ziel ist Mainz. Übernachtungen sind geplant in Markelsheim, Bestenheid, Oberburg, Mühlheim und Ginsheim.

Es steht ein Begleitfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung. Räder und Gepäck werden ab und an Dortmund transportiert.

Teilnahmebeitrag: 499 €
EZ-Zuschlag: 60 €

WIR GLÜCK AUF
ZUKUNFT

Bergbau und Kirche

15. – 17. Oktober 2018

Glück auf Zukunft

Der Bergbau und die Zeit danach im Ruhrgebiet

In 2018 schließen die letzten Zechen in Deutschland. Die RAG verspricht, dass alles sauber zu Ende geführt wird. Sie gibt Zusagen, dass sie sich engagieren wird für ein Ruhrgebiet der Zukunft, und sie übernimmt Verantwortung für die Ewigkeitsaufgaben, die durch den Bergbau entstanden sind. Bei unserer Radtour fahren wir quer durch das Ruhrgebiet und machen an unterschiedlichen Orten Halt, hinterfragen und machen uns ein eigenes Bild, wie es mit der Zukunft des Ruhrgebiets aussehen könnte.

Start ist in Dinslaken. Über Dorsten, Haltern, Marl, Herten, Recklinghausen fahren wir zum Ziel Bottrop. Die Radkilometer betragen etwa 160 km, die es in drei Tagesetappen zu bewältigen gilt. Übernachtungen sind geplant in Lippramsdorf und in Westerholt.

Teilnahmebeitrag: 170 €
EZ-Zuschlag: 40 €



Tagestouren

Tagestouren:

T1:

28. April 2018

RS 1, Grugatrasse

Ruhradweg ab und an Mühlheim.*

T2:

12. Mai 2018

Rund um Warendorf*

T3:

20. September 2018

Rund um Werne an der Lippe*

T4:

6. Oktober 2018

Im Braunkohlerevier unterwegs

Rund um Kaster*

*Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Person und wird in bar am Veranstaltungstag entrichtet.

Für alle Touren gilt:

Wenn nicht anders angegeben

- geschieht die An- und Abreise in Eigenregie, nach Absprache in Fahrgemeinschaften.
- sind evtl. anfallende Kur- und Sondertaxen nicht im Preis inbegriffen und müssen vor Ort entrichtet werden.
- werden die Fahrten mit eigenen Rädern unternommen. Die Tagesetappen liegen zwischen 40 und 70 Kilometern. Das Tempo ist moderat und auf Pausen wird geachtet.
- umfasst der Teilnahmebeitrag die Übernachtungen inkl. Frühstück sowie die Kosten für das Programm und die Tourenbegleitung.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKdW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Weitere Hinweise:

Veranstalter ist der Fachbereich „Männer, Familie, Ehrenamt“ im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304.755-308
Verantwortlich für die Radreisen ist Marcel Temme:
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

Die Organisation und Durchführung erfolgt durch Karl-Heinz Hellweg. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Instituts für Kirche und Gesellschaft:
www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/
allgemeine-geschaeftsbedingungen

Darüber hinaus gilt für die Radreisen: Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Informationen. Bei Mehrtagestouren ist anschließend eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu tätigen. Die endgültige Bestätigung erfolgt ca. 6 Wochen vor Fahrtbeginn. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Unsere dringende Empfehlung: Schließen Sie bitte eine Reiserücktrittsversicherung ab! Eine stornofreie Abmeldung ist nur bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach ist der volle Betrag fällig, sofern Sie oder wir nicht einen Ersatz finden. Es bestehen unsererseits Verabredungen und Verträge mit Referentinnen und Referenten und Hotels. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Weitere Informationen zu Veranstaltungen des IKG und des Fachbereichs „Männer, Familie, Ehrenamt“ finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de

Information und Anmeldung:

Karl-Heinz Hellweg
Galoppstraße 83, 44229 Dortmund
Tel.: 0231.734914 / Fax: 0231.7924136
hellweg@gruppenradreisen.de

Auf der Internetseite www.gruppenradreisen.de finden Sie die aktuellen Programmpunkte sowie Reiseberichte von vergangenen Fahrten und Rückmeldungen von Teilnehmenden.

Auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freut sich
Karl-Heinz Hellweg!



Studienfahrten mit dem Rad 2018



23. – 27. Mai 2018

Zwischen Frühaufstehen und Nicht-Sitzenbleiben

Auf Radexpedition im Land der Frühaufsteher

„Wir stehen früher auf,“ so wirbt das Land Sachsen-Anhalt für sich. Was verbirgt sich hinter diesem Slogan? Baden-Württemberg als westliches Bundesland setzte vor Jahren auf Angriff: „In Sachsen-Anhalt steht man früher auf. Bei uns bleibt dafür niemand sitzen!“ Zoff zwischen Ost und West? Bedeutet „Früher aufstehen“ etwa auch „später nach Hause kommen“? Ist man in Sachsen-Anhalt trotz oder wegen des früheren Aufstehens ausgeschlafen und wach, vielleicht sogar mit allen Wassern gewaschen und somit westlichen „Invasionen“ gegenüber gewappnet? Ein Ziel unserer Bildungsreise mit dem Rad ist es, den sehr allgemeinen Frühaufsteher-Gedanken mit ganz konkreten Menschen und Geschichten aus dem Bundesland sympathisch zu verbinden. Wir sind zu Gast im Parkhotel in Pretzien an der Elbe. Von hier aus unternehmen wir sternförmig unsere Touren Richtung Magdeburg, Dessau, Bernburg, u.a.

Teilnahmebeitrag: 299 €

EZ-Zuschlag: 35 €

13. – 18. Juni 2018

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt

Eulenspiegeleien im deutsch-deutschen Ostseeraum

Vom Amt des Narren und von diversen Narreteien in Vergangenheit und Gegenwart wird an unterschiedlichen Orten die Rede sein, wenn die Lübecker Gegend und das westliche Mecklenburg per Rad erkundet werden. In den meisten Fällen haben diese Narreteien mit Macht und Ohnmacht der Mächtigen zu tun oder sind Ausdruck wider den Leidfaktor Politik. Darüber hinaus suchen wir in Lübeck, Wismar, Schwerin,



Ratzeburg, Mölln und anderen Orten nach Geschichten, Initiativen und Begebenheiten, die von positiv – konstruktiver Einflussnahme bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zeugen. Von Menschen, die sich nicht zum Narren machen lassen wollen.

Start und Ziel ist das Hotel Klempau in Krummesse. Weitere Übernachtungen sind geplant in Travemünde, Wismar, Gadebusch.

Pro Person kann eine Tasche im Begleitfahrzeug von Hotel zu Hotel transportiert werden, der Rest bitte mit dem Fahrrad mitnehmen.

Teilnahmebeitrag: 450 €

EZ-Zuschlag: 50 €

9. – 13. Juli 2018

Hessisch-Thüringische Grenzgeschichten Mit dem Rad von der Wasserkuppe entlang Ulster und Werra bis zum Weserzusammenfluss.

So verzwickelt der innerdeutsche Grenzverlauf immer noch ist, so verzwickelt sind auch die Geschichten, die sich in 40 Jahren innerdeutscher Trennung und schon fast 30 Jahren Wiedervereinigung abgespielt haben. Point Alpha zeugt davon, das Bergbaurevier, Diskussionen um erneute Landkreisreformen, Berührungängste und Nachbarschaftsfragen der beiden Bundesländer. Die Heimatverbundenheit auf beiden Seiten ist ausgeprägt, und manchmal füllen „gewichtige“ Schlagzeilen die Gazetten, wie: „Trittin bei Kanutour der Grünen in die Werra gefallen.“ Was bewegt die Menschen jedoch wirklich im ehemaligen Zonenrandgebiet? Dies werden wir im wahrsten Sinn des Wortes erfahren. Übernachtungen sind geplant in Tann, Herleshausen, Eschwege und Hann. Münden.

Für die Tour steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Gepäck und Räder werden ab und an Dortmund transportiert.

Teilnahmebeitrag: 399 €

EZ-Zuschlag: 45 €



6. – 10. August 2018

Kein Zweifel, das ist die Eifel

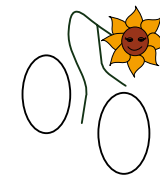
Mit dem Rad entlang Kyll und Mosel grenzenlos radeln im Euregioraum

Was ist typisch für die Region, was hat die Menschen geprägt? Warum gibt es das Wort Liebe nicht in der Eifler Umgangssprache? Warum gilt die Eifel als Hochburg der Gesundheitsbeter? Eine feurige Vergangenheit hat Steine hervorgebracht, die den Menschen von höchstem Nutzen waren und sind. Sprudelnde Quellen, geologische, kulturhistorische und industriegeschichtliche Sehenswürdigkeiten laden ein zum Besuch. In der Eifel zieht der Herrgott seine Fäden! Die Mosel gilt als Gegend der Genussskultur mit hunderten Zeugnissen römischer Vergangenheit. Die Menschen leben vom Weinanbau, aber wovon noch? Die Mosel ist Freizeitfluss und Schifffahrtsstraße zugleich. Was für Auswirkungen haben die Strukturveränderungen im Saarland auf die Berufsschifffahrt? Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Ökonomie und Ökologie? Wir starten in Schmidtheim in der Eifel, das Ziel ist Cochem an der Mosel. Von hier bringt uns ein Fahrradbus zurück Richtung Ausgangspunkt.

Übernachtungen sind geplant in: Birresborn, Schweich, Lieser, Zell.

Teilnahmebeitrag: 350 €

EZ-Zuschlag: 40 €



Eine gute Adresse für geführte Bildungstouren seit 1997!

Gruppenradreisen.de
Bildung auf Rädern



30. August – 4. September 2018

Das Heute an Tauber und Main – Erinnerung an das Gestern, Traum vom Morgen

Wir begeben uns per Rad auf Zeitreise entlang der genannten Flüsse. Das liebevolle Taubertal, der Klassiker unter den Radwegen besticht durch seine fast meditativ wirkende Idylle. Es lädt ein zu einem Streifzug durch die deutsche Geschichte. Der Pfeiferhannes wird uns begegnen, der Deutschorde, verschiedene Orte der Reformation, Tilman Riemenschneider und andere Künstler, mittelständische Firmen und deren Unternehmenskulturen, Schlösser, Klöster, mittelalterliche Städte. Wenn wir den Main erreicht haben und uns den Ballungsgebieten nähern, desto größer wird die Geschäftigkeit. Der Main wird zur Schifffahrtsstraße, die Bebauung nimmt zu, große Firmen haben die Region besiedelt: Linde in Aschaffenburg, Automobilindustrie in Rüsselsheim, Banken und Börse in Frankfurt. Das eine oder andere Unternehmen werden wir aufsuchen und uns über Firmengegenwart und Zukunftsvorstellungen informieren. Wenn alles klappt, wird eine qualifizierte Führung beim ZDF in Mainz den Abschluss bilden und uns Einblick geben in Medienwirklichkeit und -wunschvorstellung.